



## Der Buchsbaumzünsler



Der Buchsbaumzünsler wurde im Jahr 2007 aus Ostasien in die Schweiz eingeschleppt. In Bern hat man den Schädling erstmals im Jahr 2012 entdeckt.

In diesem Jahr ist der Buchsbaumzünsler besonders stark in der ganzen Schweiz verbreitet. Mittlerweile ist bereits die zweite Generation des Schädlings am Werk. Die erste Generation wütete im April und Mai, die zweite im Juli und August. Im Juni war es relativ ruhig, weil sich die Raupen verpuppt haben. Wenn es warm bleibt, könnte sich dieses Jahr sogar noch die dritte Generation durch die Buchsbäume fressen. Wenn es jedoch kühler wird, werden sie als Puppen überwintern und kommen im Frühling wieder!



### Natürliche Feinde

Der Buchsbaumzünsler hat fast keine natürlichen Feinde da der Buchsbaum für viele Tiere wie z.B. Vögel giftig ist. So kann sich der „Zünsler“ hervorragend verbreiten. Vereinzelt wurde jedoch beobachtet, dass Spatzen und Meisen die Raupen fressen.

### Wie erkennt man den Befall?

Auf den ersten Blick erkennt man vor allem Frass-Schäden, welche die Raupen verursachen. Abgefressen werden sowohl die Blätter als auch die noch grüne Rinde von jungen Zweigen. Man erkennt den Buchsbaumzünsler zudem an den weisslichen Gespinsten (ähnlich wie Spinnennetze), die sich überall an der Buchspflanze befinden. Auch die grünbraunen Kotkugeln, welche in den Gespinsten und in den Blättern liegen, sind ein deutliches Erkennungsmerkmal. Die gelblichen Eier, befinden sich auf der Blattunterseite.



## Was ist zu tun?

Buchsbäume müssen regelmässig kontrolliert werden. Vor allem der innere Teil der Pflanze sollte auf Raupen und Frassspuren untersucht werden, da dort der Frass beginnt. Bei schwachem Befall können Sie die Raupen und Puppen von den Ästen abgeschüttelt und auflesen. Die Raupen können mit heissem Wasser vernichtet oder in Plastiksäcken verpackt im gut verschlossenen Hauskehricht entsorgt werden.

### **Abgesagte Äste dürfen nicht mit der Grünabfuhr entsorgt werden!**

Ist die Hecke bereits stärker befallen, gibt es verschiedene Mittel welche auf alle Äste und vor allem auch im inneren des Strauches gespritzt werden können.

Wir empfehlen Ihnen folgende Mittel von MAAG:

([www.maag-garden.ch](http://www.maag-garden.ch) / [www.maag-profi.ch](http://www.maag-profi.ch))

Deril®	Geeignet für kleine Buchsbestände oder für Einzelpflanzen
Kendo Gold® (500ml)	Ideal für kleinere Hecken
Kendo Spray® (500ml)	Ideal für einzelne Pflanzen
SantoPlant® (Bio Spritzmittel)	Für die biologische Bekämpfung



**Bitte lesen Sie in jedem Fall die Anleitung wie die Mittel eingesetzt werden müssen!**